

Diese Songs werden auf Veranstaltungen am häufigsten gespielt

WOLFSBURG. Von „Cordula Grün“ bis „Last Christmas“: Die GEMA hat ausgewertet, welche Lieder bei Veranstaltungen am häufigsten gespielt werden. Zu diesen neun Songs singen und tanzen die Wolfsburger am liebsten.

Die Comedy-Stewardessen
Die Comedy-Stewardessen sind ein Künstlerkollektiv für humorvolle Walk-Acts und Entertainment. Sie treten zum Beispiel als charmante Flugbegleiterinnen auf, wie im März 2026 beim Drehbühnenball im Scharoun Theater Wolfsburg.

„Griechischer Wein“ von Udo Jürgens
Zu dem Schlagersong aus dem Jahr 1974 wird auf vielen Veranstaltungen in Wolfsburg getanzt und gesungen. Bei den Närrinnen in Vorsfelde kommt er auch immer gut an, sodass der DJ ihn jedes Jahr auf der Playlist hat.

„Hallelujah“ von Leonard Cohen
Dieser Song zählt zu den bekanntesten Liedern der Musikgeschichte. Cohen verbindet darin biblische Motive mit Themen wie Liebe, Hoffnung und Verlust. Weltweite Bekanntheit erlangte der Song vor allem durch zahlreiche Coverversionen.

„Take me Home, Country Roads“ von John Denver
Der Hit wird meistens zusammen gesungen, und sorgt für eine schöne Atmosphäre auf je-

der Feier.

„Last Christmas“ von Wham!
Der Weihnachtssong erschien 1984 und gehört im Advent zu den meistgespielten Songs. Auch auf vielen Weihnachtsfeiern ist er ein fester Bestandteil des Entertainment-Programms.

„Liebeskummer lohnt sich nicht“ von Siw Malmkvist
Mit diesem Schlager landete Siw Malmkvist 1964 einen großen Erfolg. Das Lied vermittelt mit einem Augenzwinkern, dass Liebeskummer irgendwann vergeht.

„Cordula Grün“ von Die Draufgänger
Die österreichische Band machte den Partyschlager 2018 zu einem großen Hit. Das Lied gehört zu den beliebtesten Songs auf Volksfesten und Feiern.

„Marmor, Stein und Eisen bricht“ von Drafi Deutscher
Der Schlager aus dem Jahr 1965 wurde zu einem der größten Erfolge von Drafi Deutscher. Die eingängige Melodie macht den Song bis heute zu einem beliebten Mitsing-Klassiker.

„1000 und 1 Nacht“ von der Klaus-Lage-Band
Die Single erschien im Sommer 1984 und erreichte Platz fünf der deutschen Charts. Besonders die Zeile „Es hat Zoom gemacht“ trällern die Zuhörer gerne mit.



Konzert von Rednex auf dem Wolfsburger Schützenfest: Die Wolfsburger singen und tanzen bei Feiern gerne mit. Foto: Boris Baschin



Emotionales Wiedersehen nach 40 Jahren: Die ehemaligen Klassenkameraden Holger Jentsch, Claudia Goransch, Andreas Hufner, Alexander Koch, Claudia Zimmer, Dominique Zastera, Stefan Musiol, Bernd Uellendahl, Steffen Bellenstedt Sitzend von links: Björn Lerch, Daniela Straube, Heinrich Oys, Cordula Ziemann, Michael Rösel

Foto: privat

Klasse der Eichendorff-Realschule trifft sich nach 40 Jahren wieder

Drei frühere Lehrkräfte kamen zum Treffen im Restaurant Santorini

WOLFSBURG. 40 Jahre nach ihrem Abschluss an der Eichendorff-Realschule kam die ehemalige Klasse 10 R1 zu ihrem Klassentreffen im griechischen Restaurant Santorini in Wolfsburg zusammen. Schnell wurden Fotos herumgereicht, alte Geschichten erzählt und Erinnerungen aus der gemeinsamen Schulzeit wieder lebendig. Ein besonderes Lob erhielt das Restaurant für seine aufmerksame Bewirtung.

AUCH DREI LEHRKRÄFTE WAREN DABEI

Mit dabei waren auch die früheren Lehrkräfte Heinrich Oys, Claudia Goransch und Andreas Hufner. Für Oys war die 10 R1 seine dritte Klasse als Junglehrer. „Später habe ich festgestellt: Diese Klasse war ein Sechser im Lotto. Von keiner anderen habe ich so viele Erinnerungsstücke und Fotos. Beim Treffen habe ich alle sofort wiedererkannt“, sagte er.

Auch Andreas Hufner bezeichnete die 10 R1 als außerge-

wöhnlich. Obwohl er als Physiklehrer im Laufe seiner gesamten Dienstzeit rund 5.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet habe, kenne er die ehemaligen Mitglieder gerade dieser einen Klasse bis heute alle mit Namen und wisse von vielen noch Persönliches aus ihrem weiteren Leben.

FREUDE ÜBER DAS HERZLICHE WIEDERSEHEN

Claudia Goransch freute sich über das herzliche Wiedersehen und die Entwicklung ihrer ehemaligen Schülerinnen und Schüler. Es erfülle sie mit Stolz zu sehen, welche unterschiedlichen Lebenswege sie im Laufe der vergangenen 40 Jahre eingeschlagen hätten. Zugleich sagte sie, Heinrich Oys habe den Zusammenhalt der Klasse von Anfang an entscheidend geprägt.

„Der Abend war sehr gelungen. Nach 40 Jahren sind wir immer noch eine Gemeinschaft. Jeder kommt mit allen gut aus“, sagte Michael Rösel. Steffen Bel-

lenstedt ergänzte: „Es hat gut getan, Geschichten zu hören, von denen ich gar nicht mehr wusste, dass es sie gab. Das ging tief.“

Auch Sandra Köppen, die selbst nicht an dem Treffen teilnehmen konnte, meldete sich zu Wort. Nach dem Austausch der Fotos schrieb sie den ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern: „Genial, vielen Dank fürs Teilen. Ich bin ganz gerührt.“

SELBST GEDICHTETES KLASSENLIED BEENDET DAS TREFFEN

Zum Abschluss sang die gesamte Klasse das damals von Heinrich Oys gedichtete Klassenlied. Ihr ehemaliger Klassenlehrer begleitete den Gesang auf dem Akkordeon und erntete dafür viel Beifall, auch von den übrigen Gästen im Restaurant.

Beim Abschied stand für alle fest: Bis zum nächsten Wiedersehen sollen diesmal keine zehn Jahre vergehen.

An Wolfsburgs Schulen hat sich in den Ferien einiges getan

WOLFSBURG. Ferienzeit war an vielen Wolfsburger Schulen auch Bauzeit. Während Schülerinnen und Schüler ihre Sommerpause genossen, wurde an zahlreichen Standorten saniert, erweitert und modernisiert. Zum Start des neuen Schuljahres sind einige Projekte abgeschlossen, andere Baustellen begleiten Schulen noch weiter.

„Mit unseren Investitionen in die Schulinfrastruktur setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft unserer Kinder und für die Qualität von Schule und Bildung“, sagt Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann. „Wir schaffen Orte, an denen sich Schülerinnen und Schüler ebenso wie Lehrkräfte wohlfühlen und entfalten können – und da-

mit beste Bedingungen für erfolgreiches Lernen und Lehren.“

Eine der größten Baustellen ist und bleibt das **Schulzentrum Fallersleben**. Die Erweiterung der Hauptschule ist inzwischen zu 97 Prozent fertiggestellt. Der Unterricht konnte zum Schuljahresbeginn starten. Die Außenanlagen im Bereich des Haupteingangs sind fertig, im südlichen Bereich laufen die Arbeiten noch weiter. Auch bei der Fassadensanierung von Haus D gibt es Verzögerungen, unter anderem wegen Lieferschwierigkeiten bei Verdunkelung und Raffstores. Der Unterricht ist davon aber nicht betroffen.

Auch an anderen großen Projekten wird weitergearbeitet. Am **Ratsgymnasium** entsteht

das neue Hauptgebäude mit Mensa, Verwaltung sowie allgemeinen und Fachunterrichtsräumen. Wegen noch ausstehender Arbeiten kann die Inbetriebnahme allerdings nicht wie geplant zum Schuljahresbeginn erfolgen.

An der **Peter-Pan-Schule** laufen die Arbeiten am Erweiterungsbau weiter. Um bis zur Fertigstellung zusätzliche Kapazitäten zu schaffen, wurden Container aufgestellt. Die Restarbeiten daran laufen noch.

Fertiggestellt ist dagegen der Neubau der **Leonardo-da-Vinci-Grundschule**. Das Gebäude ist möbliert und kann zum Schuljahresbeginn genutzt werden. Lediglich an den Außenanlagen wird noch gearbeitet.

Auch an vielen weiteren Schulen wurden die Ferien für kleinere und mittlere Maßnahmen genutzt. An der **Schillerschule** entstand ein zusätzlicher Klassenraum, außerdem wurden Malerarbeiten und teilweise neue Fußbodenbeläge umgesetzt. Die **Grundschule Wendischott** erhielt sanierte Räume im Altbau, unter anderem mit neuen Böden, erneuerter Elektrik und neuem Mobiliar.

An der **Grundschule Wohltberg** wurden Außenanlagen mit neuen Oberflächen, Spielgeräten und Sitzmöglichkeiten aufgewertet. Auch an der Käferschule Neuhaus standen Verbesserungen an: Dort wurden unter anderem Fußbodenbeläge erneuert, eine Außentür ausge-

Sonderaktion
bis 31.07.2026

V. Gloger
www.gloger.com
Made in Germany
34 Jahre

Haustüren Vordächer

Terrassenüberdachungen Glasoasen Markisen

Garagentore Deckenaufstore Kastenrolltore

Fenster & Rollläden Schiebeanlagen Falthanlagen

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte

Mindestens 20% Förderung

Helmsdorf, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

05351 424757

vertrieb@gloger.com

www.gloger.com

7 JAHRE GARANTIE

BERKAUER
Dach- & Fassadenbau GmbH
Dachdecker- u. Zimmerei-Meisterbetrieb

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Herstellung von Dachstühlen, Fachwerkhäusern, Carports, Zimmermannsarbeiten aller Art
- Maler- und Fassadenarbeiten

Wir beraten Sie gern!

39638 Gardelegen
Magdeburger Landstr. 14 b
insta: Berkauer_dachdeckerei_zimmerei

Tel. 0 39 07 / 77 62 62
info@berkauer.de
Web: http://www.berkauer.de

LESEN OHNE RASCHELN

ZEITUNG, WO DU WILLST.
Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

SCHÜCO

Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen aus Aluminium und Kunststoff ab Werk Helmsdorf

Beratung, Herstellung, Aufmaß und Montage

Witton

Witton Bauelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmsdorf
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@witton.de www.witton.de

KLINIKUM WOLFSBURG

VORTRAG

Die Gesundheitsakademie Wolfsburg lädt ein:
Starkes Herz trotz Schwäche: Innovative Wege der Behandlung
Einblick in die Heart Failure Unit

Mi, 26. August 2026, 17 Uhr
Volkshochschule im Bildungshaus
Hugo-Junkers-Weg 5 | 38440 Wolfsburg

Referenten
Prof. Dr. Marco R. Schroeter, Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. Raoul Stahrenberg, MHBA, Oberarzt
Kardiologie, Medizinische Klinik I, Klinikum Wolfsburg

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

KLINIKUM WOLFSBURG

Förderverein des Klinikum Wolfsburg e.V.

VOLKS-HOCHSCHULE WOLFSBURG

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GÖTTINGEN : UMG

Joeran Rießland
Hörakustikmeister

sohmerschneider
Optik

Phonak Terra+ RIC R
149 €*

Hörgerät zum Vorteilspreis

Bluetooth für TV, Telefon und Musik, inkl. Akku + Ladegerät

Denkmalplatz 1-2 | 38442 Wolfsburg/Fallersleben
Tel.: 0 53 62-6 47 87 | www.optikschmerschneider.de

* Preis pro Hörgerät mit ärztlicher Verordnung, zzgl. 10 € gesetzlicher Zuzahlung.